

Heilpraktikerprüfung Oktober 2006

1 Mehrfachauswahl

Welche Aussage zur Kurzsichtigkeit trifft zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Sie entsteht bei zu kurzem Augapfel
- B) Sie entsteht bei zu langem Augapfel
- C) Sie entsteht bei verminderter Elastizität des Auges
- D) Sie entsteht bei erhöhtem Augeninnendruck
- E) Sie entsteht durch zu hohe Brechkraft von Hornhaut oder Linse

2 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur multiplen Sklerose treffen zu?

1. Bei einem akuten Schub treten oft Sehstörungen auf
 2. Ein spastisch ataktischer Gang ist typisch für das Frühstadium der Erkrankung
 3. Kinder werden von der Erkrankung nicht befallen
 4. Harnentleerungsstörungen treten häufig auf
 5. Bei chronischen Verläufen können schwere psychische Störungen bis hin zur Demenz auftreten
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

3 Aussagenkombination

Ein Alkoholdelir ist in der Regel durch folgende(s) Symptom(e) gekennzeichnet:

1. optische Halluzination
 2. motorische Unruhe
 3. Desorientiertheit
 4. vegetative Symptomatik
 5. Bradykardie
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
 - B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

4 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Ursache für die Lungenembolie sind in der Regel Thromben

- A) aus der Pfortader
- B) aus dem linken Vorhof des Herzens
- C) aus den Beinvenen
- D) aus der Nierenarterie
- E) aus der Beckenarterie

5 Einfachauswahl

Welche Aussage zum Zwerchfell trifft zu?

- A) Das Zwerchfell wird durch den Nervus vagus innerviert
- B) Eine Pleuraschwarte kann Ursache für einen Zwerchfellhochstand sein
- C) Ein Lungenemphysem kann Ursache für einen Zwerchfellhochstand sein
- D) Ein Aszites kann Ursache für einen Zwerchfelltiefstand sein
- E) Leistungssportler haben oft einen Zwerchfellhochstand

6 Einfachauswahl

Welche Aussage zum Asthma bronchiale trifft zu?

- A) beim Asthmatiker ist vor allem die Einatmung behindert
- B) Die Obstruktion ist durch die Entzündung des Kehlkopfs bedingt
- C) Ein leiser werdendes Atemgeräusch zeigt den Eintritt der Besserung des Asthmaanfalls an
- D) Ein Asthmatiker sollte bei Fieber keine Acetylsalicylsäure (z.B. Aspirin®) einnehmen
- E) Sportliche Betätigung führt bei Kindern niemals zu einer Verschlimmerung des Asthma bronchiale

7 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Pruritus generalisatus (allgemeines Hautjucken) kann auftreten als Begleitsymptom bei:

1. Leukämie
 2. Diabetes mellitus
 3. Alkoholismus
 4. Gallengangsverschluss
 5. Niereninsuffizienz
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

8 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Ernährung treffen zu?

1. Der Energiebedarf des Menschen ist nur von seiner körperlichen Arbeit abhängig
 2. Ein Leistungssportler kann einen Energiebedarf von bis weit über 4000 kcal täglich haben
 3. Der Körper des Menschen stellt mehrfach ungesättigte Fettsäuren selbst her
 4. Eine Erhöhung des HDL-Cholesterins bedeutet ein erhöhtes Arterioskleroserisiko
 5. Das beim Eiweißabbau entstehende Ammoniak ist ein starkes Nervengift
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

9 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Impetigo contagiosa (Borkenflechte) treffen zu?

1. Sie ist ein nicht ansteckender Hautausschlag
 2. Sie entsteht unter anderem nach eitriger Rhinitis (Schnupfen) auf vorgeschädigter Haut
 3. Sie tritt bevorzugt am Stamm auf
 4. Eine gefürchtete Komplikation ist die postinfektiöse Glomerulonephritis
 5. Sie tritt in erster Linie im Erwachsenenalter auf
- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

10 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Als Ursache einer Hypotonie kann zugrunde liegen:

1. Lungenembolie
 2. Morbus Addison
 3. Hyperthyreose
 4. lange Bettlägerigkeit
 5. Exikkose
-
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

11 Mehrfachauswahl

Welche der genannten Organe liegen intraperitoneal? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Niere
- B) Leber
- C) Gallenblase
- D) Bauchspeicheldrüse
- E) Harnblase

12 Einfachauswahl

Hauptursache einer renalen Anämie ist:

- A) Hämaturie
- B) fehlende Rückresorption von Eisen im distalen Tubulus
- C) akute Pyelonephritis
- D) Mangel an antidiuretischem Hormon (ADH)
- E) unzureichende Erythropoetinsynthese

13 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Typische Mangelerscheinung bei Unterversorgung mit Vitamin K ist:

- A) Rachitis
- B) Skorbut
- C) Anämie
- D) Nachtblindheit
- E) Blutgerinnungsstörungen

14 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur reinen Linksherzinsuffizienz treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Ein typischer Befall ist eine Halsvenenstauung
- B) Ein typischer Befund sind Ödeme an den Beinen
- C) Ein typischer Befund im fortgeschrittenen Stadium sind feuchte, nicht klingende Rasselgeräusche über den Unterfeldern der Lunge
- D) Ein typischer Befund im fortgeschrittenen Stadium ist das Lungenödem
- E) Linksherzinsuffizienz im fortgeschrittenen Stadium führt zu Milzvergrößerung

15 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur perniziösen Anämie (M. Biermer) treffen zu?

1. Im Zuge der perniziösen Anämie kommt es häufig peripher zu herabgesetztem Vibrationsempfinden
 2. Zahnfleischbluten ist charakteristisch
 3. Es besteht eine Hypochrome Anämie
 4. Es fehlt der Intrinsic-Faktor in der Magenschleimhaut
 5. Eine glatt-rote „brennende“ Zunge ist charakteristisch
-
- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

16 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Morbus Crohn und Colitis ulcerosa treffen zu?

1. Morbus Crohn betrifft nur den Dickdarm
 2. Blutig-schleimige Durchfälle beobachtet man vermehrt beim M. Crohn
 3. Beim M. Crohn sind alle Schichten der Organwand von der Entzündung betroffen
 4. Das toxische Megakolon ist eine Komplikation der Colitis ulcerosa
 5. Eine totale Dickdarmentfernung kann bei schwerer Colitis ulcerosa erforderlich sein.
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

17 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Zu den Positivsymptomen einer Schizophrenie zählt (zählen):

1. mangelnde Körperpflege
 2. lautes Hören eigener Gedanken
 3. Antriebsmangel
 4. Verfolgungswahn
 5. Hypersomnie (krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis)
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
 B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

18 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten! Die sogenannten Herzglykoside (Digitalisglykoside) bewirken am Herzen

- A) eine Zunahme der Herzfrequenz
 B) eine Abnahme der Erregbarkeit des Herzens
 C) eine Steigerung der Kontraktionskraft des Herzens
 D) in überhöhter Dosierung Herzrhythmusstörungen
 E) eine Erhöhung der Erregungsleitungsgeschwindigkeit

19 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur rheumatoiden Arthritis treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Neben den Gelenken können auch innere Organe befallen werden.
 B) Die Scheuermann-Krankheit ist eine typische Veränderung bei der rheumatoiden Arthritis.
 C) Bei der arthritsbedingten Schwanenhalsdeformität kommt es zu einer Überstreckung im Fingerendgelenk bei gleichzeitiger Beugung im Fingermittelgelenk.
 D) Die Abknickung der Finger in Richtung Kleinfinger (Ulnardeviation) stellt eine typische Veränderung im Handbereich dar.
 E) Rheumafaktoren können immer nachgewiesen werden.

20 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Endometriose trifft zu?

- A) Bei der Endometriose handelt es sich um veränderte Schleimhaut in der Gebärmutter
 B) Der Altersgipfel liegt bei 14 bis 25 Jahren
 C) Eine Schmerzausstrahlung in den rechten oberen Schulterbereich ist typisch
 D) Eine Endometriose kann auch in der Harnblase auftreten
 E) Eine Sterilität tritt nicht auf

21 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Tuberkulose trifft zu?

- A) Ein negativer Tuberkulintest schließt die Erkrankung mit Sicherheit aus.
- B) Der Primärkomplex ist die Reaktion auf eine Inhalation von Tuberkelbakterien in den Alveolarraum im Rahmen einer Primärinfektion
- C) Säuglinge und Kleinkinder erkranken nicht
- D) Die medikamentöse Behandlung der Tuberkulose soll über maximal 8 Wochen durchgeführt werden
- E) Die Tuberkulose befällt nur Lunge, Lymphknoten und Knochen

22 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Eine Splenomegalie ist zu erwarten bei:

1. Pfortaderhochdruck
 2. Mononukleose
 3. akutem Herzinfarkt
 4. chronisch myeloischer Leukämie
 5. akuter Lungenembolie
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

23 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Typische(s) Symptom(e) einer einfachen Zystitis (Blasenentzündung) beim Erwachsenen ist (sind):

1. Harndrang
 2. Fieber und Schüttelfrost
 3. Schmerzen beim Wasserlassen
 4. Übelkeit und Erbrechen
 5. häufiges Wasserlassen
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
 - B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

24 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Coma diabeticum (diabetisches Koma) trifft (treffen) zu?

1. Bei einem brettharten Abdomen kann es sich um ein ketoazidotisches Koma handeln
 2. Patienten im diabetischen Koma haben meist einen deutlichen Volumenüberschuss (Hypervolämie)
 3. Der Typ II Diabetiker entwickelt in wenigen Stunden ein ketoazidotisches Koma
 4. Eine rasche flache Atmung ist typisch für das ketoazidotische Koma
 5. Blutzuckerwerte von über 700 mg/dl können nicht erreicht werden
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
 - B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

25 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Volumenmangelschock trifft (treffen) zu?

1. Wenn das Verhältnis Puls geteilt durch systolischen Blutdruck ca. 0,5 ist, besteht Schockgefahr.
 2. Die Haut ist blass und kalt.
 3. Der Patient zittert und friert
 4. Der Patient ist kaltschweißig
 5. Es besteht ein schneller, flacher, schließlich kaum tastbarer Puls
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
 B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

26 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Mittelohr treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Im Mittelohr werden Druckwellen in der Luft (Schall) in mechanische Energie umgewandelt
 B) Das Mittelohr ist mit Perilymphe gefüllt.
 C) Das Mittelohr ist vom äußeren Ohr durch das ovale Fenster abgetrennt
 D) Die Gehörknöchelchen geben über die Steigbügel Fußplatte ihre Schwingung an das ovale Fenster ab
 E) Es gibt 5 Gehörknöchelchen (Hammer, Amboss, Rechen, Zange, Steigbügel)

27 Aussagenkombination

Welche der folgenden Zuordnungen von Erkrankungen und dem betreffenden Augenabschnitt (bzw. Drüse) trifft (treffen) zu?

1. Konjunktivitis - Lederhaut
 2. Hagelkorn – Meibomsche Drüse
 3. Skleritis - Linse
 4. Altersstar - Bindehaut
 5. Gerstenkorn - Tränendrüse
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
 B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

28 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Symptome einer depressiven Episode können sein:

1. Verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit
 2. Interessenverlust
 3. frühmorgendliches Erwachen
 4. psychomotorische Hemmung
 5. Wahnvorstellungen
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

29 Aussagenkombination

Welche der folgenden zur Arthrose trifft (treffen) zu?

1. Im Vordergrund der Erkrankung steht eine Schädigung der Synovia
 2. Arthrosen treten meist in den Ellenbogengelenken auf
 3. Arthrosen finden sich oft an den unteren Extremitäten
 4. Charakteristisch bei Arthrosen der Knie- und Hüftgelenke ist ein morgendlicher Anlaufschmerz
 5. Im Rahmen einer Arthrose können auch muskuläre Kontrakturen (Muskelverkürzungen) zu einer Bewegungseinschränkung im Gelenk führen.
- A) Nur die Aussage 5 ist richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

30 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Abgrenzung zwischen Hirnischämie (Mangeldurchblutung des Gehirns) und Hirnblutung trifft zu?

- A) Eine sichere klinische Abgrenzung kann nur durch langjährige Erfahrung des Untersuchers erfolgen
 B) Bei fehlender Bewusstseinstörung kann eine Hirnblutung ausgeschlossen werden
 C) Ein ischämischer Insult wird anhand der langsameren Symptomenentwicklung identifiziert
 D) Eine Aphasie (zentrale Sprachstörung) tritt nur bei der Hirnischämie auf
 E) Eine sichere Unterscheidung ist anhand des klinischen Untersuchungsbefundes nicht möglich

31 Aussagenkombination

Für welche der folgenden Krankheiten gibt es aktive Impfungen?

1. Hepatitis B
 2. Poliomyelitis
 3. Influenza
 4. Ringelröteln
 5. Pfeifferisches Drüsenfieber
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

32 Aussagenkombination

Für welche der folgenden Aussagen zur Borreliose treffen zu?

1. Das Auftreten der Lyme-Borreliose (Frühstadium) ist in Mitteleuropa besonders im Winter zu erwarten.
 2. Die Frühmanifestation in Form des Erythema chronicum migrans liegt bei einigen Stunden bis maximal 2 Tagen nach Zeckenbiss
 3. Im Bereich der Einstichstelle entsteht nach Tagen eine kleine Pustel, die von selbst aufbricht und zerfällt
 4. Leitsymptom für das sog. Stadium II sind quälende, starke radikuläre (die Nervenwurzel betreffende) Schmerzen, die vor allem nachts auftreten
 5. Eine wichtige und sehr schwerwiegende Manifestation ist die Myokarditis (Herzmuskelentzündung)
- A) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

33 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Appendizitis treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Bevorzugt bei alten Patienten kann eine Appendizitis fast symptomlos verlaufen
 B) In der Spätschwangerschaft kann eine akute Appendizitis starke Schmerzen im rechten Oberbauch verursachen
 C) Die akute Appendizitis beginnt immer mit Schmerzen im rechten Unterbauch
 D) Eine rektal-axilläre Temperaturdifferenz von 1°C ist beweisend für eine Appendizitis
 E) Die rektale Untersuchung ist bei einer akuten Appendizitis mangels Aussagekraft nicht angebracht

34 Einfachauswahl

Welche Aussage zum Magen trifft zu?

- A) Von einer Hyperurikämie spricht man ab einem Harnsäurespiegel von $> 3,5$ mg/dl
- B) Patienten mit Tumorerkrankungen und Leukämien können gehäuft Gichtanfälle erleiden
- C) Typisches Zeichen eines akuten Gichtanfalles ist eine kühle, pulslose Grußzehe
- D) Bei akutem Gichtanfall ist die Behandlung mit Colchizin (Herbstzeitlose) kontraindiziert
- E) Geeignete Nahrungsmittel bei Gicht sind Innereien und Sardinen

35 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten! Bei der Ernährung des Diabetikers sind folgende Punkte zu beachten:

- A) Die Zusammensetzung der Diabetikerkost soll etwa im Verhältnis 55-60% Kohlenhydrate, 25-30% Fett und 10-15% Eiweiß liegen
- B) Als Kohlenhydrate sind Feinmehle (Weißmehl) am besten geeignet
- C) Der Anteil der Fette und Eiweiße kann willkürlich variieren
- D) Der erwachsene Typ-I-Diabetiker sollte grundsätzlich besonders wenig Kalorien zu sich nehmen (< 1000 kcal/Tag)
- E) Langsam resorbierbare Kohlenhydrate sind zu bevorzugen

36 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Erysipel (Wundrose) treffen zu?

1. Ein Erysipel ist durch eine scharf begrenzte flammende Rötung gekennzeichnet
 2. Erreger des Erysipels sind hämolysierende Streptokokken
 3. Abgesehen von lokalen heftigen Schmerzen ist beim Erysipel kein schweres Krankheitsbild zu erwarten (keine Allgemeinsymptomatik)
 4. Die Therapie des akuten Erysipels besteht primär in lokalen manuellen Anwendungen (z.B. Lymphdrainage)
 5. Rezidive eines Erysipels sind nach Abheilen wegen der erworbenen Immunität nicht zu erwarten
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

37 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Immunsystem trifft (treffen) zu?

1. Plasmazellen produzieren Antikörper
 2. Zum Nachweis einer frischen Infektion bestimmt man IgG-Antikörper
 3. Eine Erhöhung des IgE im Blut kann ein Hinweis auf einen Parasitenbefall sein
 4. Zu den Zytokinen rechnet man u.a. Interferone, Interleukine und den Tumornekrosefaktor (TNF)
 5. IgG wird von Mastzellen bei einer anaphylaktischen Reaktion abgegeben
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
 - B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

38 Aussagenkombination

Zu den Aufgaben der Nieren zählen:

1. Bildung von Renin
 2. Regelung des Säure-Basen-Haushaltes
 3. Regulation des Elektrolythaushaltes
 4. Bildung von Aldosteron
 5. Ausscheidung von Fremdstoffen (z.B. Medikamente)
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

39 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Bulimia nervosa trifft (treffen) zu?

1. Die Patienten weisen oft eine unterdurchschnittliche Intelligenz (an der Grenze zur Debilität) auf.
 2. Bei einer Fressattacke können solche Patienten auf einmal über 3000 kcal verzehren
 3. Den Betroffenen fehlt immer die Krankheitseinsicht
 4. Die Kranken zeigen ihre Symptomatik sehr gerne auch in aller Öffentlichkeit
 5. Eine typische Komplikation der Bulimia nervosa ist eine Schilddrüsenentzündung
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
 B) Nur die Aussage 3 ist richtig
 C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

40 Einfachauswahl

Zu den typischen Psychopathologischen Symptomen der Schizophrenie gehört:

- A) Störung der zeitlichen Orientierung
 B) Beeinträchtigung des Bewusstseins
 C) Störung des inhaltlichen Denkens
 D) Gedächtnisstörungen
 E) angeborene Intelligenzstörungen

41 Mehrfachauswahl

Wählen Sie **zwei** Antworten! Unter einem hämolytischen Ikterus versteht man:

- A) Einen Ikterus, der posthepatisch entsteht
 B) Einen Ikterus, bei dem das indirekte (nicht konjugierte) Bilirubin im Serum erhöht ist
 C) Einen Ikterus, der primär durch Stauung des Galleabflusses ausgelöst wird
 D) Einen Ikterus, bei dem die Urinfarbe tiefrot ist
 E) Einen Ikterus, der durch Zerstörung der Erythrozyten entsteht

42 Aussagenkombination

Welche der nachfolgenden Beobachtungen bei einem Ihrer Patientin lässt (lassen) Sie an Masern denken?

1. Weiße, punktförmige, von einem roten Hof umgebene Flecken auf der Mundschleimhaut
 2. Kontakt mit Vögeln (ein Erregerreservoir sind auch Vögel)
 3. Punktförmige Rötungen auf der Haut, anfangs hinter den Ohren
 4. Typisch für Masern ist ein einphasiger Krankheitsverlauf
 5. Der Fieberverlauf ist oft zweiphasig
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

43 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu den Spätschäden des Diabetes mellitus trifft (treffen) zu?

1. Der Diabetes mellitus führt zu einer Schädigung der großen und kleinen Blutgefäße mit der möglichen Folge von koronarer Herzkrankheit, peripherer arterieller Verschlusskrankheit, Herzinfarkten und Schlaganfällen
 2. Ein typischer Spätschaden des Diabetes mellitus ist die Leberzirrhose
 3. Aufgrund der diabetischen autonomen Polyneuropathie bemerkt der Diabetiker sehr früh die Warnzeichen eine Hypoglykämie
 4. Typisch sind schmerzhafte, brennende Missempfindungen der Unterschenkel und Füße (burning feet)
 5. Die diabetische Retinopathie ist die häufigste Erblindungsursache bei Erwachsenen in Deutschland
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
 B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

44 Einfachauswahl

Die Hauptsymptome einer Gehirnerschütterung sind:

- A) Brillenhämatom, Fieber
- B) kurzfristige Bewusstseinsstörung, kurzfristiger Erinnerungsverlust, vegetative Symptome
- C) Schlafstörungen, Schüttelfrost, Krämpfe
- D) Zittern, Merkfähigkeitsstörungen
- E) Durchfall, Hyperaktivität, Schwitzen

45 Einfachauswahl

Für die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) trifft zu?

- A) Gehäuftes familiäres Auftreten deutet auf eine genetische Komponente hin
- B) Die Symptome beginnen nicht vor dem 10. Lebensjahr
- C) Die Prävalenzrate für Alkohol- und Drogenmissbrauch ist bei ADHS-Patienten gegenüber gesunden Kontrollpersonen nicht erhöht
- D) Eine emotionale Labilität und Störung der Impulskontrolle ist nicht vorhanden
- E) ADHS-Patienten zeigen bei der Arbeit, Partnerschaft und Familie ein normales Funktionsniveau

46 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen bezüglich der Obstipation treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Die „paradoxe Obstipation“ (mehrere Tage obstipiert, dann plötzlich Diarrhoe) kann Hinweis auf einen malignen Darmtumor sein.
- B) Eine Darmentleerung alle 2-3 Tage kann noch physiologisch sein
- C) Eine Obstipation mit aufgetriebenem Bauch, aber ohne Schmerzen und ohne Darmgeräusche, schließt einen Ileus aus
- D) Einer Obstipation liegt immer ein mechanisches Passagehindernis im Darm zu Grunde
- E) Eine Obstipation führt frühzeitig zum Erbrechen

47 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Nase trifft zu?

- A) Erreger eines Nasenfurunkels sind in der Regel Streptokokken
- B) Heftiges Nasenbluten (Epistaxis) kann ein Hinweis auf einen niedrigen Blutdruck sein
- C) Beim „Locus Kiesselbachi“ haben Kontrollpersonen nicht erhöht
- D) Eine emotionale Labilität und Störung der Impulskontrolle ist nicht vorhanden
- E) ADHS-Patienten zeigen bei der Arbeit, Partnerschaft und Familie ein normales Funktionsniveau

48 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Die Verhaltenstherapie

- A) kann nicht mit einer Pharmakotherapie gekoppelt werden
- B) arbeitet unter Einbeziehung kognitiver Theorien
- C) arbeitet bevorzugt mit Übertragung und Gegenübertragung
- D) arbeitet ausschließlich in Gruppen
- E) wurde von Sigmund Freud begründet

49 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Lungenentzündung treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Nosokomiale Pneumonien sind Pneumonien, die im Krankenhaus erworben werden
- B) Bei einer Pleuropneumonie ist auch das Rippenfell entzündet.
- C) Atypische Lungenentzündungen werden meist durch Streptokokken und Staphylokokken verursacht
- D) Bei einer Bronchiopneumonie ist ein ganzer Lungenlappen betroffen
- E) Typisch für eine bakterielle Pneumonie ist eine Lymphozytose im Blutbild

50 Einfachauswahl

Welche Aussage zu Erkrankungen der Prostata trifft zu?

- A) Eine Prostatitis ist eine maligne Erkrankung der Prostata
- B) Ursache einer Prostatahyperplasie sind oft gramnegative Bakterien
- C) Das Prostatakarzinom tritt vor allem bei Männern zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr auf
- D) Eine schmerzhafte rektale Untersuchung ist ein Hinweis auf eine akute Prostatitis
- E) Ein Harnverhalt kommt bei einer Prostataerkrankung im Gegensatz zu einer Blasenentzündung nicht vor

51 Einfachauswahl

Sie wollen die Pulmonalklappe (mit dem Stethoskop) auskultieren. Welcher der folgenden Auskultationspunkte ist hierfür am besten geeignet?

- A) Über dem 2. Interkostalraum rechts parasternal
- B) An der Schnittstelle des 5. Interkostalraumes mit der linken Mediklavicularlinie.
- C) Über dem 2. Interkostalraum links parasternal
- D) Über dem Herzspitzenstoß
- E) Im Bereich der Ansätze 4. – 6. Rippe am Sternum

52 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Das Karpaltunnelsyndrom:

1. tritt besonders bei jungen Männern auf
 2. führt bei längerer Erkrankungsdauer zu einer Daumenballenatrophie
 3. wird verursacht durch eine Quetschung des Nervus radialis
 4. wird durch Elektromyographie und Elektroneurographie diagnostiziert
 5. wird in der Frühphase durch einen abgeschwächten Radialispuls diagnostiziert
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

53 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Das Sudeck-Syndrom

1. tritt bevorzugt bei Frauen auf
 2. manifestiert sich in erster Linie an den Beinen
 3. führt zu keiner Bewegungseinschränkung
 4. führt zu trophischen Störungen mit Muskeldystrophie
 5. kann unter anderem nach Knochenbrüchen auftreten
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

54 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Die Lymphe

- A) ist ohne Ausnahme eine wasserklare Flüssigkeit
- B) wird pro Tag in einer Menge von ca. 10 Litern gebildet
- C) transportiert interstitielle Flüssigkeit und großmolekulare Stoffe
- D) und Blutplasma haben die gleiche Zusammensetzung
- E) wird überwiegend in die untere Hohlvene geleitet

55 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Zuordnungen zwischen den aufgeführten Erkrankungen und den entsprechenden Symptomen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Phlebothrombose – blaurote Extremität
- B) Extremitätenembolie – überwärmte untere Extremität mit tastbarem Fußpuls
- C) Beckenvenenthrombose – chronischer Brustschmerz mit verlangsamter Atmung
- D) Thrombophlebitis – Auftreten der klassischen Entzündungszeichen
- E) Lungenembolie – Schmerzen und Schwellung in der Leistengegend

56 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Kahnbeinbrüchen treffen zu?

1. Das Kahnbein ist im Gegensatz zu den anderen Handwurzelknochen selten von Frakturen betroffen
 2. Kahnbeinbrüche neigen zu Pseudarthrosenbildung
 3. Klinisch wird bei einem Kahnbeinbruch Druckschmerz in der „Tabatière“ (sogenannte „Schnupftabakgrübchen“ über dem Speichenende) angegeben
 4. Für die Diagnosestellung ist in der Regel kein bildgebendes Verfahren erforderlich
 5. Zur besseren Frakturheilung wird die Hand von Anfang an krankengymnastisch beübt
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

57 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Zum präsuizidalen Syndrom gehören:

1. Gedankliche Einengung
 2. Ausweitung sozialer Kontakte
 3. Gehemmte Aggression
 4. Selbstmordphantasien
 5. Aggression wird nach außen abreagiert
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

58 Einfachauswahl

Wie kann man die flächenmäßige Ausdehnung einer Verbrennung beim Erwachsenen einschätzen?

- A) Durch Abschätzung der Schmerzsymptomatik
- B) Mit Hilfe der „Neunerregel“ (nach Wallace)
- C) Mit der üblichen Verbrennungseinteilung in Grade
- D) Durch Beurteilung der Intensität der Hautrötung
- E) Durch Kenntnis des Temperatur des schädigenden Auslösers

59 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Hyperurikämie oder Gicht trifft zu?

- A) Ein leicht erhöhter Harnsäurespiegel bereitet meist über viele Jahre keine Beschwerden
- B) Alkoholkonsum verringert den Harnsäurespiegel
- C) Frauen sind eher gefährdet an Gicht zu erkranken als Männer
- D) Die angeborene Neigung zu einem erhöhtem Harnsäurespiegel kann ursächlich behandelt werden
- E) Ansäuerung des Harns fördert die Harnsäureausscheidung

60 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Unter physiologischen Bedingungen findet sich beim Menschen der größte Anteil des zirkulierenden Blutvolumens

- A) im Herzen
- B) in den Arterien
- C) in den Kapillaren
- D) in den Venen
- E) in der Milz

Die Grüne Schule

Lösungsvorschlag zur Heilpraktikerprüfung (allgemein) Oktober 2006

Für Euch zusammengestellt von :

- arche medica - Berlin www.archemedia.de
- Ausbildungsinstitut für Heilpraktiker – Nürnberg www.heilpraktiker-institut.de
- Grüne Schule – Hamburg www.hafn.de
- naturopath – Darmstadt www.naturopath.de

1	B, E
2	C
3	D
4	C
5	B
6	D
7	E
8	B
9	B
10	D
11	B, C
12	E
13	E
14	C, D
15	C
16	D
17	D
18	C, D
19	A, D
20	D

21	B
22	B
23	D
24	A
25	D
26	A, D
27	A
28	E
29	C
30	E
31	B
32	A
33	A, B
34	B
35	A, E
36	A
37	D
38	D
39	A
40	C

41	B, E
42	B
43	D
44	B
45	A
46	A, B
47	E
48	B
49	A, B
50	D
51	C
52	B
53	C
54	C
55	A, D
56	A
57	C
58	B
59	A
60	B